



Analysen

Landespaarmeisterschaft 2018

3. März 2018

Autor: Maximilian Buchmayr - Ecats - Simultanturnier 2018



Österreichischer Bridgesportverband



Werte Turnierteilnehmer!

Das Turnier im eigenen Landesverband zu spielen, ist die eine Sache; spannend ist es aber, zu sehen „was sind meine erzielten Scores unter allen Teilnehmern wert“. Ich denke, Ihnen geht es wie mir! Man grübelt über die eine oder andere Partie, weiß wo man hätte etwas besser machen können; wie wäre man leichter in den Idealkontrakt gekommen. Oder man zollt dem Gegner Respekt, weil dieser ein gutes Lizit, Hand- oder Gegenspiel gefunden hat. Nur, was ist die einzelne Partie in der Klubwertung, was in der Österreichwertung wert. Ein gutes Score im eigenen Bewerb ist im Vergleich mit den übrigen oft wesentlich weniger wert, auch die Scores in der Landes- bzw. Österreichwertung liegen oft auseinander.

Man versteht nicht, wieso man zwar z.B. in Oberösterreich drei Plätze besser liegt als „Lieblingsgegner A“, verzweifelt aber, wenn dieser in der Österreich-Rangliste plötzlich deutlich besser platziert ist.

Das macht nicht nur den Reiz von Bridge aus, sondern auch der Umstand, dass der ÖBV die Landespaarmeisterschaften seit Jahren als Simultanturnier durchführt. Unser Dank dafür gilt den „Heinzelmännchen“, die teilweise im Hintergrund agieren. Wolf Wingelmüller (EDV und Ecats), Marianne Soukup (Zusammenfassung, Ergebnisse, Homepage), durchführende Vereine und jenen, die die Boards duplizieren und verteilen. Nicht zuletzt Max Buchmayr für die Kommentare und Karin Hackl, die diesen Bewerb seit Jahren finanziell unterstützt.

Im Namen des ÖBV danke ich Ihnen für Ihre Teilnahme und hoffe, Sie haben das gewünschte Ergebnis erzielt.

Viel Spaß für das Bridgejahr 2018

Georg Engl

1. Durchgang

Board 1

Teiler N/keiner

N ♠ J84

♥ 75

♦ K852

♣ 9876

W ♠ T32

♥ JT963

♦ QJ3

♣ A5

O ♠ K9765

♥ AK84

♦ T94

♣ K

S ♠ AQ

♥ Q2

♦ A76

♣ QJT432

4
8 13
15

Nord	Ost	Süd	West
p	1 ♠	1 NT / 2 ♣	2 ♠
p	p	p	

Soll Süd auf die Eröffnung des Gegners besser 1 NT oder 2 ♣ lizitieren? Mein Votum gehört in solchen Situationen klar dem 1 NT-Gebot, denn mit diesem Gebot habe ich meinen Partner genau über meine Stärke informiert – und das ist mir wichtiger als das Zeigen der 6er-Unterfarbe. In dieser Partie kann ich nun in der nächsten Bietrunde mit gutem Gewissen passen, da mein Partner über meine Stärke Bescheid gewusst und trotzdem nicht ins Geschehen eingegriffen hat.

Board 2
Teiler O/NS

N ♠ AT32
♥ K92
♦ K63
♣ K63

W ♠ 984
♥ T7
♦ QJT975
♣ 92

O ♠ KQ5
♥ AQ3
♦ 8
♣ AQJ854

13
3 18
6

S ♠ J76
♥ J8654
♦ A42
♣ T7

Nord	Ost	Süd	West
-	1 ♣	p	p
1 NT	x	2 ♦	p
2 ♥	p	p	p

Auch nach der „Balancing-NT“ in der 4. Hand (nach 1 in Farbe – p – p, 10 – 14 Punkte) ist es eine gute Idee, mit allen Konventionen zu arbeiten, die man auch nach der 1 NT-Eröffnung zur Verfügung hätte. Süd macht daher, nachdem Ost mit Kontra seine Extrastärke gezeigt hat, einen Transfer auf ♥, was vermutlich nach Nord's Ausführung zum Endkontrakt wird. Der Kontrakt wird für N/S leider kein voller Erfolg werden, das sollte den Nordspieler aber nicht entmutigen – man gewinnt keine Turniere, indem man den Gegner 1 in Farbe spielen lässt ...

Board 3
Teiler S/OW

N ♠ T74
♥ 863
♦ A65
♣ JT64

W ♠ AQJ95
♥ K
♦ J2
♣ AQ732

O ♠ K632
♥ A42
♦ KQ73
♣ K8

5
17 15
3

S ♠ 8
♥ QJT975
♦ T984
♣ 95

Nord	Ost	Süd	West
-	-	p	1 ♠
p	2 NT	p	3 ♥ (Single)
p	4 NT (RKCB)	p	5 ♠
p	6 ♥	p	p
p			

Für viele Südspieleer wird das Blatt in 1. Position wohl zu schwach für ein Weak Two sein – dann hat das O/W-Paar freie Bahn für ein ungestörtes Schlemmlizit. Allerdings sollte diese Aufgabe auch nach einem Weak Two von Süd lösbar sein.

Board 4
Teiler W/alle

N ♠ 63
♥ KJ32
♦ AQJ73
♣ A6

W ♠ A985
♥ AT5
♦ 9865
♣ K3

O ♠ KT72
♥ 87
♦ KT2
♣ QJT7

15
11 9
5

S ♠ QJ4
♥ Q964
♦ 4
♣ 98542

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	1 ♦
p	1 ♠	p	2 ♠
p	p	p	

Wenn O/W nach der aggressiven 5-Kontroll-Regel¹ eröffnet, hat N/S keinen guten Einstieg ins Gegenlizit. Der ♠-Fit wird gefunden, 2 ♠ werden erfüllt und N/S stellen nach der Partie betrübt fest, dass 3 ♥ der gute Kontrakt für ihre Seite gewesen wäre. Ein gutes Beispiel dafür, wie schwer man dem Gegner das Leben durch aggressives Lizit machen kann, besonders dann, wenn die eigene Seite sich in ♠ findet.

¹ A = 2 Kontrollen, K = 1 Kontrolle

Board 5
Teiler N/NS

N ♠ T5
♥ A64
♦ Q75
♣ KT986

W ♠ Q862
♥ 753
♦ A84
♣ A74

O ♠ 73
♥ KJ92
♦ K2
♣ QJ532

9
10 10
11

S ♠ AKJ94
♥ QT8
♦ JT963
♣ -

Nord	Ost	Süd	West
p	p	1 ♠	p
1 NT	p	2 ♦	p
2 ♠	p	p	p

Mit offenen Karten können O/W den ♠-Kontrakt des Gegners auf 8 Stiche limitieren, wenn sie den Schnapper in ♦ realisieren. In der Praxis wird das aber wohl selten gefunden werden, und so werden sich wahrscheinlich eine Menge 140er in den Ergebnislisten finden.

Im Lizit immer wieder wichtig: Der Antworter darf sich nicht scheuen, mit einem Double in die erstgenannte Farbe des Eröffners auszubessern.

Board 6
Teiler O/OW

N ♠ 863
♥ T95
♦ T95
♣ KT95

W ♠ JT5
♥ K4
♦ AKJ63
♣ AJ2

O ♠ K9742
♥ QJ872
♦ 74
♣ 7

3
17 6
14

S ♠ AQ
♥ A63
♦ Q82
♣ Q8643

Nord	Ost	Süd	West
-	p	1 ♣	1 NT
p	2 ♥	p	2 ♠
p	3 ♥	p	3 ♠
p	4 ♠	p	p
p			

Ost hat mit seinem 5/5-Blatt in den Oberfarben nach dem 1 NT-Überruf seines Partners ein Blatt, mit dem er eine Manche spielen möchte, da er weiß, dass ein Oberfarbenfit existieren muss (Der Partner hätte mit 2/2 in den Oberfarben ja nicht 1 NT lizitiert).

Über die Transfersequenz wird der Fit gefunden, und es werden genau 10 Stiche gemacht.

Board 7
Teiler S/beide

N ♠ A53
♥ 63
♦ J74
♣ KJ743

W ♠ 76
♥ JT8
♦ 9832
♣ 9652

O ♠ QJT982
♥ A2
♦ AKQ
♣ Q8

9
1 18
12

S ♠ K4
♥ KQ9754
♦ T65
♣ AT

Nord	Ost	Süd	West
-	-	1 ♥	p
1 NT	x	2 ♥	p
p	2 ♠	p	p
p			

Ost sollte sein starkes Blatt beschreiben, indem er zuerst kontriert und erst in der nächsten Bietrunde seine lange Farbe zeigt. Diese Abfolge von Geboten zeigt eine Blattstärke ab 17 Punkten (bis 16 Punkte hätte Ost gleich 2 ♠ gesagt).

West ist allerdings so schwach, dass er auch gegenüber dieser Stärkebezeugung seines Partners nicht reagieren kann – und wie man sieht, ist es auch gut, dass man nicht höher gekommen ist, denn 2 ♠ ist der letzte für O/W erfüllbare Kontrakt.

Board 8
Teiler W/keiner

N ♠ AKT862
♥ A832
♦ 9
♣ 54

W ♠ 7
♥ QT95
♦ Q64
♣ JT963

O ♠ Q9
♥ J764
♦ AK72
♣ 872

11
5 10
14

S ♠ J543
♥ K
♦ JT853
♣ AKQ

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
1 ♠	p	2 NT	p
3 ♦ (Single)	p	4 NT (RKCB)	p
5 ♣	p	5 ♦	p
5 ♠	p	6 ♠	p
p	p		

Ein gutes Beispiel dafür, wie hilfreich „2 NT–Jacoby“ ist, vor allem dann, wenn man – so wie vom Erfinder ja ursprünglich geplant – die Möglichkeit hat, im 3. Stock spezifisch ein Single zu zeigen. Süd ist von dieser Nachricht begeistert und kann den Schlemm einfach via RKCB ansagen.

Board 9
Teiler N/OW

N ♠ 3
♥ T6532
♦ K6
♣ K6543

W ♠ AKJ5
♥ KQJ94
♦ A2
♣ Q2

O ♠ Q9742
♥ A7
♦ Q75
♣ T97

6
20 8
6

S ♠ T86
♥ 8
♦ JT9843
♣ AJ8

Nord	Ost	Süd	West
p	p	p	1 ♥
p	1 ♠	p	4 ♠
p	p	p	

Falls es – was im heutigen Turnierbridge ja zugegebenermaßen eher eine Seltenheit ist – eine Saalpartie geben sollte, so wäre dieses Board mein Kandidat dafür. Oder sollten sich doch einige wenige Schlemmhungrige finden, die der Stärke des Westblatts nicht widerstehen können?

Board 10
Teiler O/alle

N ♠ KQ2
♥ QJ865
♦ KQ7
♣ J7

W ♠ T983
♥ 7
♦ T654
♣ 5432

O ♠ A764
♥ AT
♦ AJ8
♣ AK98

14
0 20
6

S ♠ J5
♥ K9432
♦ 932
♣ QT6

Nord	Ost	Süd	West
-	2 NT	p	p
p			

Wenn 2 NT durchgepasst wird, befindet sich der Alleinspieler meist in einer abscheulichen Situation. So auch hier: Unter 2 Fallern wird die Geschichte wohl nicht enden – in der 2. Gefahrenlage ein betrübliches Resultat, und die Naturalspieler werden sich nach dieser Partie wohl wünschen, ein System mit starker Treff zu spielen, in dem es möglich ist, in dieser Partie schon in 1 NT zum Stehen zu kommen. Aber zum Trost: in diesen Systemen gibt es dafür andere Probleme ...

Board 11
Teiler S/keiner

N ♠ AT8643
♥ K3
♦ Q5
♣ AJ3

W ♠ KQ52
♥ AJ98
♦ 7
♣ Q974

O ♠ 97
♥ Q752
♦ A86
♣ K852

14
12 9
5

S ♠ J
♥ T64
♦ KJT9432
♣ T6

Nord	Ost	Süd	West
-	-	3 ♦	x
p	3 ♥	p	p
3 ♠	p	4 ♦	p
p	p		

Ein interessantes Detail für eingespielte Paare (oder solche, die es werden wollen): Die angegebene Lizitsequenz zeigt ♦-Toleranz, da Nord auf das Kontra gepasst hat, und erst dann auf 3 ♠ gegangen ist. Da Süd keinen ♠-Anschluss hat, geht er in 4 ♦.

Hätte Nord unbedingt 3 ♠ spielen wollen, ohne seinem Partner die Option auf 4 ♦ zu geben, hätte er gleich auf das Kontra 3 ♠ sagen müssen.

Board 12
Teiler W/NS

N ♠ QT
♥ T7432
♦ K9
♣ K982

W ♠ K75
♥ Q96
♦ QJT54
♣ J3

O ♠ J963
♥ 5
♦ A876
♣ QT74

8
9 7
16

S ♠ A842
♥ AKJ8
♦ 32
♣ A65

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
p	p	1 NT	p
2 ♦	p	2 ♥	p
2 NT	p	4 ♥	p
p	p		

Obwohl N/S eindeutiges Manchepotenzial hat, können in dieser Partie 4 ♥, die die meisten Paare nach der oben angeführten oder einer ähnlichen Bietsequenz erreichen werden, nicht erfüllt werden. Der ♦-Expass sitzt nicht, die ♥ steht schlecht. Der Alleinspieler muss sogar ziemlich aufpassen, die Partie nicht mit 2 Fallern zu beenden – so hart kann das Bridgeleben sein. Das Tröstliche im Paarturnier: Der unerquickliche Stand ist an allen Tischen gleich.

Board 13
Teiler N/alle

N ♠ Q72
♥ J4
♦ KQ8
♣ QJ532

W ♠ T3
♥ QT962
♦ 964
♣ AK4

O ♠ KJ9865
♥ A
♦ AJ53
♣ T9

11
9 13
7

S ♠ A4
♥ K8753
♦ T72
♣ 876

Nord	Ost	Süd	West
p	1 ♠	p	1 NT
p	2 ♠	p	p
p			

So ungünstig die Verteilung für den Alleinspieler in Board 12 war, so günstig ist sie in dieser Austeilung. Der ♠-Impass sitzt, die ♦-Figuren stehen gut – so sind 10 Stiche zu erzielen. Ansagen kann man diesen Kontrakt aber natürlich nicht.

Board 14

Teiler O/keiner

N ♠ KJ43

♥ KJ87

♦ A532

♣ T

W ♠ Q872

♥ 2

♦ J97

♣ J8765

O ♠ A95

♥ T94

♦ KQ6

♣ AQ42

S ♠ T6

♥ AQ653

♦ T84

♣ K93

12

4 15

9

Nord	Ost	Süd	West
-	1 NT	p	p
2 ♣	p	2 ♥	p
p	p		

Im Paarturnier ist es sehr häufig keine gute Idee, dem Gegner zu erlauben, 1 NT zu spielen. Man ist daher gut beraten, mit dem Nordblatt zu balancieren, und dafür bietet sich an, 2 ♣ als Takeout für die Oberfarben zu spielen, was in dieser Position auch mit einer 4/4-Verteilung gemacht werden kann.

Als Antwort gibt es die Möglichkeit, entweder eine der beiden Oberfarben zu wählen, oder – mit gleichen Oberfarbenlängen – 2 ♦ zu lizitieren, worauf der Partner, falls er ungleiche Längen (z.B. 5/4) hat, den längeren Fit ansagt.

Board 15
Teiler S/NS

N ♠ 874
♥ AK
♦ KJ95
♣ QJ75

W ♠ KQ3
♥ T76
♦ AT2
♣ A986

O ♠ AT65
♥ J9852
♦ Q
♣ T42

14
13 7
6

S ♠ J92
♥ Q43
♦ 87643
♣ K3

Nord	Ost	Süd	West
-	-	p	1 ♣
p	1 ♥	p	1 NT
p	2 ♥	p	p
p			

Nach dem Wiedergebot des Eröffners von 1 NT kann der Antworter – als eine der wenigen Ausnahmen von der Regel, dass eine Farbwiederholung eine 6er-Farbe zeigen sollte – seine 5er-♥ wiederholen, wenn er für einen NT-Kontrakt nicht gut geeignet ist. Das ist eindeutig der Fall, wenn man 5/4 verteilt ist, der Partner bei „better minor“ mit 1 ♣ eröffnet hat und man selbst ein Single in ♦ hält.

Board 16
Teiler W/OW

N ♠ J7
♥ Q4
♦ AKQ83
♣ JT74

W ♠ AKT83
♥ T32
♦ 97
♣ 982

O ♠ 9
♥ KJ95
♦ T542
♣ AQ53

13
7 10
10

S ♠ Q6542
♥ A876
♦ J6
♣ K6

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
1 ♦	p	1 ♠	p
2 ♣	p	2 ♦	p
p	p		

Wenn sich in einer Partie ein Misfit abzeichnet, ist es weise, vorsichtig und konservativ zu lizitieren. Daher gefällt mir das bloße Ausbessern von Süd in die erstgenannte Farbe des Partners um Vieles besser, als ein aggressives 2 NT-Gebot.

Für aggressives Lizit gibt es im Paarturnier viele Gelegenheiten – diese Situation zählt nicht dazu.

Board 17

Teiler N/keiner

N ♠ J983

♥ K3

♦ J7

♣ AJT83

W ♠ AKQ5

♥ J4

♦ AQ863

♣ K5

O ♠ 74

♥ T952

♦ K95

♣ Q942

S ♠ T62

♥ AQ876

♦ T42

♣ 76

10
19 5
6

Nord	Ost	Süd	West
p	p	p	1 ♦
p	1 ♥ ???	p	1 ♠
p	1 NT	p	3 NT
p	p	p	

Falls Ost auf 1 ♦ seines Partners undiszipliniert mit 5 Punkten 1 ♥ antwortet, findet er sich kurz darauf in der Manche wieder, die erfüllt wird, weil das ♣A nicht bei der ♥-Länge des Gegners steht.

Meiner Ansicht nach ist das Antworten mit solchen Blättern auf lange Sicht kein gutes Erfolgsrezept – in dieser Partie wird diese Aktion allerdings ungerechterweise mit einem Topscore belohnt.

Board 18
Teiler O/NS

N ♠ AT853
♥ T9
♦ K965
♣ T7

W ♠ KQ9
♥ Q83
♦ T872
♣ 843

O ♠ J62
♥ KJ765
♦ 4
♣ AK95

7
7 12
14

S ♠ 74
♥ A42
♦ AQJ3
♣ QJ62

Nord	Ost	Süd	West
-	1 ♥	p	2 ♥
p	p	2 NT	p
3 ♦	p	p	p

Ein gutes Balancing des Südspielers: Da der Gegner in ♥ einen Fit hat und der Partner daher in ♥ relativ kurz sein muss, ist die Chance, einen eigenen Fit zu finden, sehr gut. Das 2 NT-Gebot fordert den Partner auf, seine bessere Unterfarbe zu lizitieren – wenn ♠ ein möglicher Kontrakt gewesen wäre, hätte Süd eher Kontra gesagt. Auf diese Weise wird ein erfüllbarer Teilkontrakt für N/S erreicht.

Wenn O/W noch mit 3♥ weiterkämpft, wird der Kontrakt über einen ♠-Schnapper geschlagen.

Board 19
Teiler S/OW

N ♠ 9542
♥ AJ53
♦ J
♣ QJ94

W ♠ AJ83
♥ T84
♦ QT8
♣ K62

O ♠ T
♥ Q762
♦ A97632
♣ 85

9
10 6
15

S ♠ KQ76
♥ K9
♦ K54
♣ AT73

Nord	Ost	Süd	West
-	-	1 NT	p
2 ♣	p	2 ♠	p
4 ♠	p	p	p

Sehr glücklich sind die Stände in den „Normalkontrakten“ bis jetzt in diesem Turnier nicht. Schon wieder eine Manche, die man wohl erreichen muss (Nord zählt nach gefundenem Fit Verteilungspunkte für sein Single in ♦ und kommt damit auf die Manche, auch wenn er den ♦J nicht mehr mitzählt.). Glücklicherweise gilt wiederum: Der Stand ist an allen Tischen gleich.

Board 20
Teiler W/alle

N ♠ QT
♥ 832
♦ A875
♣ Q532

W ♠ A642
♥ 75
♦ KJ9
♣ KJT6

O ♠ J98
♥ AQT9
♦ T643
♣ A9

8
12 11
9

S ♠ K753
♥ KJ64
♦ Q2
♣ 874

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	1 ♣
p	1 ♦	p	1 ♠
p	2 NT	p	p
p			

In dieser Partie werden vermutlich die meisten Paare in 2 NT landen.

Obwohl der doppelte ♥-Impass nicht sitzt, kann der Alleinspieler aufgrund der günstigen Stände in ♦ und ♠ sogar 9 Stiche erzielen.

Board 21
Teiler N/NS

N ♠ KQ6
♥ Q4
♦ 7532
♣ AQ43

W ♠ JT42
♥ A
♦ QT64
♣ KJT5

O ♠ A9753
♥ 765
♦ A9
♣ 762

13
11 8
8

S ♠ 8
♥ KJT9832
♦ KJ8
♣ 98

Nord	Ost	Süd	West
1 ♣	1 ♠	x	2 ♣
p	2 ♠	3 ♥	3 ♠
p	p	p	

In dieser Austeilung muss sich das N/S-Paar trotz knapper Punktemajorität der Macht der ♠ geschlagen geben. Süd zeigt mit seiner Bietsequenz ein Blatt mit langer ♥ unter 10 Punkten. Wests Überruf der Gegnerfarbe verspricht ♠-Anschluss mit 10 oder mehr Punkten, er geht aufgrund des LAW auch noch in den 3. Stock (9 gemeinsame Atouts).

Board 22
Teiler O/OW

N ♠ 62
♥ AJ
♦ KJT97
♣ KJ92

W ♠ J
♥ 8542
♦ Q65
♣ A8765

O ♠ KQ94
♥ KQT
♦ 8432
♣ Q3

13
7 12
8

S ♠ AT8753
♥ 9763
♦ A
♣ T4

Nord	Ost	Süd	West
-	1 ♦	1 ♠	x
1 NT	p	2 ♠	p
p	p		

Angesichts des regen Treibens am Tisch wird Nord gut beraten sein, mit seinem Blatt ohne ♠-Figur trotz seiner Primäransage „nur“ 1 NT zu sagen. Rekontra sollte in dieser Position den ♠K oder das ♠A zeigen.

Süd wiederholt seine 6er-♠ und damit ist der Optimalkontrakt erreicht.

Board 23
Teiler S/alle

N ♠ T3
♥ 9876
♦ K5
♣ Q9832

W ♠ KJ987
♥ 43
♦ J76
♣ K54

O ♠ 6542
♥ K
♦ AQT982
♣ J6

5
8 10
17

S ♠ AQ
♥ AQJT52
♦ 43
♣ AT7

Nord	Ost	Süd	West
-	-	1 ♥	1 ♠
3 ♥	4 ♠	x	p
p	p		

In dieser Austeilung wird es sicher an den meisten Tischen zu einem spannenden Kampf zwischen ♠ und ♥ kommen – und da sind, je nach Aggressivität der Beteiligten, die diversesten Ergebnisse denkbar. Wenn Ost in dieser kompetitiven Bietsequenz beschließt, gleich 4 ♠ zu lizitieren (nach dem Motto: Über 4 ♥ müsste ich das sowieso, daher mache ich es gleich), wird das scheinbare Opfergebot durch den guten Stand belohnt – OW verliert nur 1 ♠-, 1 ♣- und 1 ♥-Stich.

Interessant: Wenn beispielsweise der ♦-Impass nicht sitzen würde, würde 4 ♠ zwar 1x fallen, dafür würden aber 4 ♥ gehen.

Board 24
Teiler W/keiner

N ♠ AQJ7
♥ T53
♦ Q6
♣ A853

W ♠ T4
♥ QJ64
♦ A98732
♣ Q

O ♠ 9862
♥ 8
♦ JT4
♣ KJT62

13
9 5
13

S ♠ K53
♥ AK972
♦ K5
♣ 974

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
1 ♣	p	1 ♥	p
1 ♠	p	2 ♦ (VFF)	p
2 ♥	p	4 ♥	p
p	p		

Trotz des schlechten ♥-Standes kann der Alleinspieler seinen Kontrakt gewinnen, weil West nur Single ♣ hat, und seinen Partner nie zu Stich bringen kann, damit er die hohen ♣-Karten abziehen kann.

Allerdings ist das Abspiel der Partie selbst mit offenen Karten recht schwierig (eine Aufgabe für lange Winterabende, Tipp: partielle Elimination), und daher ist im Saal doch eher mit einigen Fallern zu rechnen. Würde Nord die Hand spielen, könnte West den Kontrakt mit ♥-Angriff zu Fall bringen.

Board 25
Teiler N/OW

N ♠ QJ2
♥ J62
♦ QT73
♣ A74

W ♠ KT984
♥ Q43
♦ 95
♣ KQ8

O ♠ 73
♥ K87
♦ AK86
♣ T962

10
10 10
10

S ♠ A65
♥ AT95
♦ J42
♣ J53

Nord	Ost	Süd	West
p	p	p	1 ♠
p	1 NT	p	p
p			

Jeder Spieler hat 10 Punkte. Es wäre daher nicht erstaunlich, wenn ab und zu durchgepasst würde. Für eine Dritthand-eröffnung sind mit einer 4-3-3-3-Verteilung wirklich kaum Argumente zu finden, aber vielleicht finden sich Westspieler, die nach der 15er Regel agieren (Punkte + Anzahl der ♠-Karten ist mindestens 15, dann eröffnet man in letzter Position). Der Ausgang des 1 NT-Kontrakts, der nach dieser Eröffnung gespielt wird, steht allerdings auf Messers Schneide.

Board 26
Teiler O/alle

N ♠ AJ5
♥ J65
♦ KT6
♣ AKJ3

W ♠ 9732
♥ 93
♦ 983
♣ 8654

O ♠ Q4
♥ AQT87
♦ QJ
♣ QT72

17
0 13
10

S ♠ KT86
♥ K42
♦ A7542
♣ 9

Nord	Ost	Süd	West
-	1 ♥	p	p
x	p	1 ♠	p
1 NT	p	3 NT	p
p	p		

Da nach 1 in Farbe - p - p das 1 NT-Gebot 10–14 Punkte zeigt („Balancing-NT“), muss man mit der „normalen“ 15-17-NT zuerst aufkontrieren und auf die Antwort des Partners dann NT auf billigster Stufe bieten.

Süd erkennt dadurch die Stärke seines Partners und habt mit seinen 10 Punkten in die Manche.

Board 27

Teiler S/keiner

N ♠ Q87

♥ J63

♦ T8653

♣ QT

W ♠ JT62

♥ A852

♦ -

♣ KJ965

O ♠ K3

♥ QT97

♦ AQ4

♣ A843

S ♠ A954

♥ K4

♦ KJ972

♣ 72

5

9 15

11

Nord	Ost	Süd	West
-	-	1 ♦	p
p	x	p	2 ♣
p	2 NT	p	3 ♥
p	4 ♥	p	p
p			

Eine Fortsetzung des Motivs der vorherigen Partie. Der Spieler in der Balancing-Position hat eine 1 NT-Eröffnung, und muss daher mit x beginnen.

West sagt „nur“ 2 ♣, weil das Balancing-Kontra des Partners ja auch recht schwach sein könnte.

Nachdem Ost aber mit dem Wiedergebot in NT seine Stärke deklariert, steht der Manche nun nichts mehr im Weg.

Board 28
Teiler W/NS

N ♠ AKT83
♥ 9
♦ Q8762
♣ 74

W ♠ 72
♥ QJT543
♦ A4
♣ KT8

O ♠ Q96
♥ 86
♦ KJ5
♣ AJ962

9
10 11
10

S ♠ J54
♥ AK72
♦ T93
♣ Q53

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	1 ♥
1 ♠	2 ♣	2 ♠	p
p	x	p	3 ♥
p	p	p	

Das Westblatt ist mit einem Ass und einem König eindeutig zu stark für ein Weak Two. Aufgrund der guten ♥-Qualität – die entscheidende Karte ist ♥T – spricht aber meiner Ansicht nach nichts dagegen, das Blatt mit 1 ♥ zu eröffnen. Die weitere Bietfolge ist mehr oder weniger automatisch. Mit offenen Karten erfüllt man 3 NT, aber dafür fehlt einfach das Potenzial. Man muss zum Erfüllen des Kontrakts ja auch die ♣Q finden und der ♦-Impass muss auch sitzen.

Board 29
Teiler N/alle

N ♠ A752
♥ AKQ52
♦ K43
♣ 3

W ♠ QJ843
♥ T76
♦ A72
♣ Q9

O ♠ KT96
♥ 84
♦ QT86
♣ JT2

16
9 6
9

S ♠ -
♥ J93
♦ J95
♣ AK87654

Nord	Ost	Süd	West
1 ♥	p	2 ♣	p
2 ♠	p	3 ♥	p
4 ♥	p	p	p

Bei korrektem Abspiel (♣ hochschnappen, zum Tisch hin Ausatoutieren) sind in dieser Partie auf relativ einfache Weise 12 Stiche erzielbar. Mit fällt aber bei bestem Willen kein vernünftiger Weg ein, auf dem dieser Kontrakt erreicht werden könnte.

Board 30

Teiler O/keiner

N ♠ 8742

♥ A2

♦ KT4

♣ KQ93

W ♠ -

♥ JT874

♦ QJ953

♣ T74

O ♠ AQJT95

♥ K96

♦ 6

♣ J62

S ♠ K63

♥ Q53

♦ A872

♣ A85

12

4 11

13

Nord	Ost	Süd	West
-	1 ♠	p	p
???	p	p	p

Nord steht in dieser Partie vor einem fast unlösbaren Lizitproblem. Er ist nach 1 ♠-p-p in der Balancing-Position an der Reihe und hat eigentlich kein „richtiges“ Gebot. Kontra ist mit Double in ♥ ausgeschlossen, man hat auch keine Farbe zum Lizitieren und passen möchte man in dieser Situation mit einer Primäransage auch nicht. Vielleicht finden sich einige tapfere Spieler, die trotz des fehlenden ♠-Stoppers 1 NT lizitieren, weil sie die 4er-♠ haben. Diese Entscheidung geht in dieser Partie sehr gut aus – Garantie für das Gelingen solcher Gebote gibt aber natürlich keine.

Board 31
Teiler S/NS

N ♠ Q5
♥ Q8
♦ KQ92
♣ AQ954

W ♠ KJ974
♥ KJ73
♦ AJ
♣ T6

O ♠ 632
♥ T964
♦ 763
♣ 872

15
13 0
12

S ♠ AT8
♥ A52
♦ T854
♣ KJ3

Nord	Ost	Süd	West
-	-	1 ♦	1 ♠
2 ♠	p	2 NT	p
3 NT	p	p	p

Nord zeigt mit dem Überruf der Gegnerfarbe ein mancheforcierendes Blatt ohne ♥-Interesse (mit ♥-Interesse hätte Nord ein Negativkontra abgegeben). Süd zeigt seinen ♠-Stopper und so wird die gute NT-Manche erreicht, bei der auch im Abspiel eigentlich nicht viel falsch zu machen ist.

Board 32
Teiler W/OW

N ♠ QJ75
♥ T3
♦ AT3
♣ AK95

W ♠ AK964
♥ Q65
♦ KJ4
♣ J7

O ♠ T2
♥ AJ974
♦ 98
♣ QT42

14
14 7
5

S ♠ 83
♥ K82
♦ Q7652
♣ 863

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	1 ♠
p	1 NT	p	p
p			

oder

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	1 ♠
1 NT	p	p	p

Wenn Nord sein Blatt aufgrund seiner gut sitzenden ♠-Figuren um 1 Punkt aufwertet und 1 NT lizitiert, hat er eine gute Entscheidung getroffen, da in der 1. Gefahrenlage 1 Faller in 1 NT nur mit -50 zu Buche steht und für 1 NT beim Gegner 90 zu bezahlen gewesen wären.

2. Durchgang

Board 1

Teiler N/keiner

N ♠ T4
♥ K832
♦ J3
♣ KJT52

W ♠ Q732
♥ 94
♦ Q98752
♣ A

O ♠ J965
♥ AT76
♦ AT4
♣ Q9

8
8 11
13

S ♠ AK8
♥ QJ5
♦ K6
♣ 87643

Nord	Ost	Süd	West
p	p	1 ♣	1 ♦
1 ♥	1 NT	p	2 ♦
3 ♣	3 ♦	4 ♣	p
p	p		

In dieser Austeilung wird sich an vielen Tischen ein erbitterter Unterfarben-Kampf entwickeln.

Beide Seiten lizitieren nach dem Law of Total Tricks, und hier haben wir es mit einem der seltenen Fälle zu tun, wo man im Teilkontraktbereich noch in den 4. Stock gehen muss (10 Atouts = 4. Stock), um eine gute Partie zu haben. Natürlich hat das Law nicht immer recht – aber, wie man immer wieder sieht, doch sehr oft.

Board 2
Teiler O/NS

N ♠ 983
♥ J2
♦ QJ973
♣ K74

W ♠ J
♥ AQ97
♦ 86
♣ QJT863

O ♠ T65
♥ K863
♦ A542
♣ 92

7
10 7
16

S ♠ AKQ742
♥ T54
♦ KT
♣ A5

Nord	Ost	Süd	West
-	p	1 ♠	2 ♣
2 ♠		4 ♠	p
p	p		

In diesem Durchgang ist dieser Austeilung mein Favorit für die „Saalpartie“. Die einzige Möglichkeit eines abweichenden Resultats würde ich sehen, wenn OW nach der Entwicklung der ♦ die ♥-Stiche nicht abzieht. Da die hohe ♦-Farbe aber am Tisch sichtbar ist, ist das doch recht unwahrscheinlich ...

Board 3
Teiler S/OW

N ♠ 963
♥ 97
♦ QT86
♣ K982

W ♠ KQ4
♥ AKT62
♦ K95
♣ 53

O ♠ AJT82
♥ QJ543
♦ J7
♣ 4

5
15 9
11

S ♠ 75
♥ 8
♦ A432
♣ AQJT76

Nord	Ost	Süd	West
-	-	1 ♣	1 ♥
p	4 ♥	p	p
p			

West sollte mit 1 ♥ ins Lizit einsteigen und nicht mit Kontra. Falls sich die Gelegenheit bietet, könnte West ja in weiterer Folge aufkontrieren, um die zusätzliche Stärke und die Verteilung zu zeigen.

In diesem Fall ist das aber nicht notwendig, da Ost dem Law of Total Tricks folgend sofort 4 ♥ ansagt.

Board 4
Teiler W/alle

N ♠ A
♥ KQ9872
♦ 762
♣ A93

W ♠ KJ8542
♥ T43
♦ AJT9
♣ -

O ♠ Q963
♥ A6
♦ 853
♣ JT86

13
9 7
11

S ♠ T7
♥ J5
♦ KQ4
♣ KQ7542

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	1 ♠
2 ♥	3 ♠	4 ♣	4 ♠
p	p	p	

Wieder eine interessante Partie zum Thema „LAW“. Osts Sprunghebung zeigt ein Blatt mit 4er-Anschluss und ca. 6-9 Punkten, West verhält sich gesetzestreu und geht mit 10 Atouts in den 4. Stock – und siehe da: Man verliert in dieser Partie nur 3 Stiche (1 ♠, 1 ♥, 1 ♦) und scort damit einen Manchekontrakt mit nur 16 gemeinsamen Punkten.

Board 5
Teiler N/NS

N ♠ KJ
♥ K2
♦ Q95
♣ KJ6432

W ♠ A4
♥ Q95
♦ 8763
♣ AQ75

O ♠ T9862
♥ 73
♦ AKJ42
♣ 9

13
12 8
7

S ♠ Q753
♥ AJT864
♦ T
♣ T8

Nord	Ost	Süd	West
1 ♣	1 ♠	x	xx
2 ♣	2 ♦	2 ♥	3 ♦
p	p	p	

Eine jener Austeilungen, bei der das Lizit an den einzelnen Tischen höchst unterschiedlich verlaufen wird. Die von mir gezeigte Möglichkeit: Ost steigt trotz schlechter ♠-Qualität wegen der 5/5-Verteilung ins Lizit ein. Süd lizitiert sein Blatt mit der langen ♥ via Negativkontra (Negativkontra gefolgt von Farbe = 6er-Farbe, weniger als 10 Punkte). XX von West zeigt ein positives Blatt mit 2 ♠-Karten (als Notausgang falls der Partner keine 2. Farbe hat). Schlussendlich einigt man sich auf einen ♦-Kontrakt, in dem man 9 – 10 Stiche erzielt.

Board 6
Teiler O/OW

N ♠ J964
♥ AJ62
♦ A75
♣ 94

W ♠ T75
♥ T843
♦ 96
♣ KJ73

O ♠ AKQ82
♥ -
♦ KT42
♣ AT52

10
4 16
10

S ♠ 3
♥ KQ975
♦ QJ83
♣ Q86

Nord	Ost	Süd	West
-	1 ♠	x	2 ♠
3 ♥	4 ♠	p	p
x	p	p	p

So könnte das Lizit laufen, wenn alle Spieler von Miraculix‘ Zaubersrank gekostet haben, was ja im modernen Turnierbridge aber zurzeit eher die Regel als die Ausnahme zu sein scheint.

Vor allem über Süds Kontra und Wests Hebung kann man natürlich geteilter Meinung sein, mein Tipp wäre aber, dass an vielen Tischen genau so lizitiert werden dürfte.

Board 7
Teiler S/beide

N ♠ J32
♥ Q8
♦ AQT76
♣ Q85

W ♠ T
♥ K9
♦ KJ84
♣ KT9742

O ♠ AK8764
♥ J654
♦ 952
♣ -

11
10 8
11

S ♠ Q95
♥ AT732
♦ 3
♣ AJ63

Nord	Ost	Süd	West
-	-	1 ♥	2 ♣
2 ♦	p!!!	2 ♥	p
p	p!!!		

So gut aggressives Lizit meist ist, wenn man mit dem Partner einen Fit hat, so schlecht ist es, wenn die Blätter nicht zusammenpassen, und es lohnt sich, genau zuzuhören, ob die Wahrscheinlichkeit groß ist, dass man in einen Missfit hineinläuft. In diesem Fall würde ich mit dem Ostblatt aufgrund der Tatsache, dass ich keine einzige Karte in der langen Farbe meines Partners habe, Zurückhaltung walten lassen, auch wenn es schwerfällt, die schöne 6er-♠ nicht zu lizitieren. Nichts deutet darauf hin, dass der Gegner einen Fit hat. Daher: Vorsicht!!! Den Gegner am besten in 2♥ oder 2 NT (je nach gewähltem „Notgebot“ von Süd) spielen lassen.

Board 8
Teiler W/keiner

N ♠ 743
♥ J5
♦ K972
♣ AQ73

W ♠ QT96
♥ T83
♦ 43
♣ K852

O ♠ J5
♥ AKQ76
♦ JT865
♣ J

10
5 12
13

S ♠ AK82
♥ 942
♦ AQ
♣ T964

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
p	1 ♥	p	2 ♥
p	p	x	p
2 NT !!!	p	3 ♣	p
p	p		

Auf das verspätete Aufmachkontra des Partners muss Nord eine Unterfarbe lizitieren – aber welche? Man kann dem Partner keinen Vorwurf machen, wenn er in der Balancing-Position etwas unternimmt, auch wenn seine Verteilung einen „Defekt“, in diesem Fall das Double in ♦ hat. Eine gute Vereinbarung, die dieses Problem löst, ist die hier gezeigte. Mit ♠ hätte Nord natürlich einfach 2 ♠ gesagt. 2 NT ist nicht natürlich, sondern fordert den Partner auf, nun seinerseits zwischen den Unterfarben zu wählen.

Board 9
Teiler N/OW

N ♠ AJ42
♥ QJ863
♦ T9
♣ AJ

W ♠ QT753
♥ A742
♦ Q6
♣ 75

O ♠ K96
♥ -
♦ AKJ532
♣ K843

13
8 14
5

S ♠ 8
♥ KT95
♦ 874
♣ QT962

Nord	Ost	Süd	West
1 ♥	2 ♦	3 ♥	p
p	x	3 ♠	p
p	p		

Wieder bewährt sich die so oft für das Gegenlizit hilfreiche Regel „Short hand takes action“ – das heißt, dass die Hand mit einer Kürze in der Gegnerfarbe besonders aktiv sein sollte. In diesem Fall ist Ost gut beraten, auf das barragierende 3 ♥-Gebot von Süd noch nicht „wegzuräumen“, sondern sich noch mit einem Aufmachkontra ins Geschehen zu stürzen.

Board 10
Teiler O/alle

N ♠ A76
♥ AT4
♦ AK82
♣ K63

W ♠ KJT8532
♥ 7
♦ 7643
♣ 8

O ♠ Q9
♥ KQ632
♦ QT5
♣ T72

18
4 9
9

S ♠ 4
♥ J985
♦ J9
♣ AQJ954

Nord	Ost	Süd	West
-	p	p	3 ♠
3 NT	p	p	p

Eine aggressive Dritthandbarrage von West stellt Nord auf den Prüfstand. Mit einem starken rundverteilten Blatt muss man in dieser Position 3 NT lizitieren und hoffen, dass der Partner ein paar vernünftige Karten mithat. Der brave Südspieler übererfüllt diese Partnerpflicht in dieser Partie sogar – daher ist das Abspield keine besonders große Herausforderung.

Board 11
Teiler S/keiner

N ♠ QJ952
♥ 87
♦ 4
♣ KQJ82

W ♠ 43
♥ J92
♦ AQT82
♣ T65

O ♠ AT7
♥ AT53
♦ 3
♣ A9743

9
7 12
12

S ♠ K86
♥ KQ64
♦ KJ9765
♣ -

Lizit 1:

Nord	Ost	Süd	West
-	-	1 ♦	p
1 ♠	p	2 ♦	p
p	p		

Lizit 2:

Nord	Ost	Süd	West
-	-	1 ♦	p
1 ♠	x	2 ♦	x
p	p	2 ♠	p
p	p		

Ein Beispiel dafür, dass Gegnerintervention manchmal auch sehr hilfreich sein kann. Das Strafkontra von West „zwingt“ NS geradezu in den erfolgreichen Kontrakt.

Board 12
Teiler W/NS

N ♠ K96542
♥ A4
♦ J2
♣ AK6

W ♠ 73
♥ Q9853
♦ KQ73
♣ 53

O ♠ AQJ
♥ T7
♦ 985
♣ QJT42

15
7 10
8

S ♠ T8
♥ KJ62
♦ AT64
♣ 987

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
1 ♠	p	1 NT	p
2 ♠	p	p	p

Nord sollte mit seinen 15 Punkten kein Sprungwiedergebot in eigener Farbe wählen. Wenn sein Partner auf 2 ♠ keine einladende Sequenz initiiert, wird wahrscheinlich kein volles Spiel zu erfüllen sein.

Board 13
Teiler N/alle

N ♠ QJ
♥ 65
♦ AQJ5
♣ KQ942

W ♠ K7642
♥ KQ9
♦ T83
♣ AJ

O ♠ 53
♥ T873
♦ 76
♣ T8653

15
13 0
12

S ♠ AT98
♥ AJ42
♦ K942
♣ 7

Nord	Ost	Süd	West
1 ♣	p	1 ♦	p
2 ♦	p	3 NT	p
p	p		

In diesem Kontrakt, der wohl an den meisten Tischen in den Spielsälen angesagt werden dürfte, kann Süd 10 Stiche erzielen, indem er klein ♣ zum Tisch spielt und nach dem verräterischen ♣J von W mit einer kleinen ♣ vom Tisch fortsetzt.

Board 14
Teiler O/keiner

N ♠ AQT97
♥ JT3
♦ J976
♣ 7

W ♠ K32
♥ A76
♦ T8
♣ AQJ54

O ♠ J6
♥ 854
♦ Q43
♣ KT862

8
14 6
12

S ♠ 854
♥ KQ92
♦ AK52
♣ 93

Nord	Ost	Süd	West
-	p	1 ♦	x
1 ♠	2 ♣	2 ♠	3 ♣
3 ♠	p	p	p

Was sagt das LAW zu dieser Partie? Man hat nur 8 Atouts und es ist dennoch gut, in den 3. Stock zu gehen?

Der Grund für diese „Abnormalität“ ist der Doppelfit, den N/S in ♠ und ♦ haben, und mit dem das LAW sehr oft um 1 Stock nach oben verschoben wird. Mit offenen Karten kann man sogar 4 ♠ gewinnen (man müsste dazu die ♦ erraten) – ansagen kann man diesen Kontrakt aber natürlich nicht.

Board 15
Teiler S/NS

N ♠ KJT73
♥ QJ54
♦ 732
♣ 9

W ♠ Q
♥ 9632
♦ QT5
♣ J7643

O ♠ A9852
♥ -
♦ J964
♣ KQT2

7
5 10
18

S ♠ 64
♥ AKT87
♦ AK8
♣ A85

Nord	Ost	Süd	West
-	-	1 ♥	p
3 ♥	p	4 ♥	p
p	p		

Wer in dieser Partie auf N/S einen hyperaggressiven Schlemm versucht, wird auf der Stelle mit einem ♠-Schnapper bestraft.

Das ♣-Single passt zwar ideal zum Südblatt, aber daneben ist einfach zu wenig Material für einen guten Schlemm vorhanden.

Board 16
Teiler W/OW

N ♠ AJ3
♥ A8542
♦ 864
♣ QJ

W ♠ QT764
♥ J
♦ 952
♣ K862

O ♠ 82
♥ 763
♦ K73
♣ A9753

12
6 7
15

S ♠ K95
♥ KQT9
♦ AQJT
♣ T4

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
1 ♥	p	2 NT	p
4 ♥	p	p	p

Wenn Süd mit seinem 2 NT-Gebot eine mancheforcierende Hand mit 4er-Anschluss zeigt (Jacoby), sollte der Sprung in 4 ♥ eine absolute Minimum-Eröffnung ohne Single zeigen.

Das sollte jegliche Schlemmgelüste im Keim ersticken und man spielt eine gemütliche Manche mit 11 Stichen.

Board 17
Teiler N/keiner

N ♠ KT83
♥ AT86
♦ AT84
♣ 7

W ♠ -
♥ KQ953
♦ QJ9
♣ A9642

O ♠ 975
♥ J42
♦ 72
♣ QJT85

11
12 4
13

S ♠ AQJ642
♥ 7
♦ K653
♣ K3

Nord	Ost	Süd	West
1 ♦	p	1 ♠	x
2 ♠	p	4 ♠	p
p	p		

Und gleich noch eine Wohlfühlmanche für NS. Mein Tipp wäre, dass sich die meisten Paare mit einem friedlichen Unentschieden mit 4 ♠+1 und ca. 50 % trennen werden.

Board 18
Teiler O/NS

N ♠ K75
♥ A53
♦ Q964
♣ 842

W ♠ QT8
♥ 94
♦ AJ5
♣ KT976

O ♠ J94
♥ 8762
♦ 872
♣ AJ5

9
10 6
15

S ♠ A632
♥ KQJT
♦ KT3
♣ Q3

Nord	Ost	Süd	West
-	p	1 NT	p
2 NT	p	p	p

Die Paare, die 2 NT als Unterfarbentransfer verwenden, müssen den Umweg über 2 ♣ nehmen, der Endkontrakt sollte aber gleich sein.

Da OW 5♣-Stiche und das ♦A abspielen können, werden wohl nur sehr wenige N/S-Paare einen Plussscore einfahren können. Aber: geteiltes Leid ist ja (im Paarturnier ganz besonders) bekanntlich nur halbes Leid.

Board 19
Teiler S/OW

N ♠ AT6
♥ J752
♦ T8
♣ QJ73

W ♠ KQJ97
♥ AKQ98
♦ Q72
♣ -

O ♠ 53
♥ 7
♦ AK965
♣ AT542

8
17 11
4

S ♠ 842
♥ 643
♦ J43
♣ K986

Nord	Ost	Süd	West
-	-	p	1 ♠
p	2 ♦	p	2 ♥
p	3 ♣	p	3 ♦
p	3 NT	p	6 ♦
p	p	p	

Osts 3 ♣-Gebot ist ein Viertfarbenforcing und gibt West die Gelegenheit, seinen 3er-Anschluss in der erstgenannten Farbe des Partners zu zeigen. Das hat höhere Priorität als das Zeigen der eigenen 5/5-Verteilung, und so wird der ausgezeichnete Schlemm in ♦ erreicht.

Board 20
Teiler W/alle

N ♠ Q976
♥ 965
♦ QJ
♣ AJ32

W ♠ T843
♥ 74
♦ T9652
♣ 84

O ♠ AKJ2
♥ AQJ
♦ K4
♣ KQT6

10
0 23
7

S ♠ 5
♥ KT832
♦ A873
♣ 975

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
p	2 ♣	p	2 ♦
p	2 NT	p	p
p			

Einer der wenigen Fälle, wo man nach einem 2 ♣-Start unterhalb der Manche zu Stehen kommt, da das 2NT-Gebot mit 23-24 Punkten limitiert ist.

Möglicherweise haben manche „Strong-Club“-Paare die Möglichkeit, in den erfüllbaren 2 ♠-Kontrakt zu kommen (2 NT fällt bereits 1x) – im Naturalsystem ist das wohl nicht möglich.

Board 21
Teiler N/NS

N ♠ Q9764
♥ 76
♦ A9
♣ K843

W ♠ 832
♥ KJT532
♦ T8
♣ T2

O ♠ A5
♥ AQ9
♦ Q753
♣ AQJ7

9
4 19
8

S ♠ KJT
♥ 84
♦ KJ642
♣ 965

Nord	Ost	Süd	West
p	1 ♦	p	1 ♥
p	2 NT	p	3 ♥
p	4 ♥	p	p
p			

Soll West mit 4 Punkten auf die Eröffnung seines Partners antworten? Meiner Ansicht nach ja, wenn er eine Farbe hat, die er problemlos wiederholen kann. Mit einer 5er-♥ hätte ich gepasst und mein Schicksal in 1 ♦ stoisch ertragen, aber die 6er-♥ ermöglicht eine Antwort und damit das Erreichen von 4 ♥, die aufgrund des sitzenden ♣-Impasses erfüllt werden.

Board 22
Teiler O/OW

N ♠ 74
♥ 84
♦ AQT8
♣ K9832

W ♠ AQT62
♥ K7
♦ K72
♣ A75

O ♠ 9853
♥ JT6
♦ 9654
♣ T4

9
16 1
14

S ♠ KJ
♥ AQ9532
♦ J3
♣ QJ6

Nord	Ost	Süd	West
-	p	1 ♥	1 ♠
x	p	2 ♥	x
p	2 ♠	3 ♥	p
p	p		

In dieser Partie wäre eine barragierende Sprunghebung mit dem Ostblatt mit der ausgeglichenen Verteilung und bei ungünstiger Gefahrenlage wohl zu teuer.

NS könnte schon in 2 ♠ mit einem Paarturnierkontra den magischen Zweihunderter scoren – ich bezweifle aber, dass dieses Kontra von vielen Spielern gefunden wird.

Board 23
Teiler S/alle

N ♠ J2
♥ JT6
♦ AQT2
♣ AJ43

W ♠ 9
♥ Q98
♦ K9876
♣ K962

O ♠ KQ54
♥ A72
♦ 53
♣ T875

13
8 9
10

S ♠ AT8763
♥ K543
♦ J4
♣ Q

Nord	Ost	Süd	West
-	-	1 ♠	p
2 ♦	p	2 ♠	p
4 ♠	p	p	p

Wenn Süd sehr aggressiv mit 1 ♠ eröffnet (keine zwingende Aktion, aber mit den Oberfarbenlängen sicher sehr verlockend), wird eine Manche erreicht, die von den Erfüllungschancen her nicht berauschend ist, aber bei der aktuellen Kartenlage gewonnen wird, wenn man in der ersten ♠-Runde den J vom Tisch vorspielt.

Die konservativeren Südspiele, die die Hand verpassen, werden diesen Kontrakt wohl nicht mehr erreichen.

Board 24

Teiler W/keiner

N ♠ 853

♥ J63

♦ QT84

♣ K42

W ♠ J

♥ K87

♦ A752

♣ AT873

O ♠ KQ64

♥ AQT954

♦ 96

♣ 5

S ♠ AT972

♥ 2

♦ KJ3

♣ QJ96

6
12 11
12

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	1 ♣
p	1 ♥	1 ♠	x
p	4 ♥	p	p
p			

Das Kontra von West ist ein Supportkontra. Es zeigt einen 3er-Anschluss in ♥ und ist eine gute Konvention, solange die Farbe des Antworters noch im 2. Stock gespielt werden kann. Jedes andere Gebot in dieser Situation würde den 3er-Anschluss verleugnen, was die Osthand um vieles schwächer machen würde. Blätter mit extremer Verteilung werden erst dann wirklich stark, wenn ein Fit gefunden wird. Findet man keinen Fit mit dem Partner, schreibt man mit solchen Verteilungen oft negativ.

Board 25
Teiler N/OW

N ♠ 32
♥ 93
♦ J73
♣ AKJT72

W ♠ AK76
♥ AJ872
♦ K
♣ 864

O ♠ QJT
♥ K5
♦ Q86542
♣ 93

9
15 8
8

S ♠ 9854
♥ QT64
♦ AT9
♣ Q5

Nord	Ost	Süd	West
			1 ♥
3 ♣	p	p	p

Barragen im Gegenlizit mit 6er-Farben zahlen sich oft aus, wenn die Farbqualität für so eine Aktion gut genug ist. In diesem Fall spricht auch noch die Gefahrenlage für dieses Gebot.

In diesem Fall hat kein Spieler ein vernünftiges Gebot, es wird 3 ♣ mit einem Faller gespielt. Aus der Sicht von N/S ein besserer Score als ein erfüllter Teilkontrakt der gegnerischen Seite.

Board 26
Teiler O/alle

N ♠ KQ864
♥ AT98
♦ 97
♣ 53

W ♠ A97
♥ K542
♦ 642
♣ JT6

O ♠ J2
♥ QJ3
♦ AKQ3
♣ AQ72

9
8 19
4

S ♠ T53
♥ 76
♦ JT85
♣ K984

Nord	Ost	Süd	West
-	1 ♦	p	1 ♥
1 ♠	x	p	1 NT
p	3 NT	p	p
p			

Ein weiteres Beispiel für ein Supportkontra (sh. Board 24). In diesem Fall führt die Sequenz zu einem 3NT-Kontrakt, der sich von der Westhand angenehmer spielt als von der Osthand, da man beim normalen Angriff einer kleinen ♠ von Nord mit dem ♠J sofort einen Stich macht. Man entwickelt die ♥, duckt die nächste ♠-Runde, und wenn man schlussendlich den ♣-Impass spielt, geht dieser zwar schief, aber Süd hat keine ♠ mehr.

Board 27

Teiler S/keiner

N ♠ J8754

♥ T3

♦ J873

♣ JT

W ♠ 3

♥ A976

♦ T42

♣ Q7432

O ♠ A962

♥ Q5

♦ Q965

♣ K86

S ♠ KQT

♥ KJ842

♦ AK

♣ A95

3
6 11
20

Nord	Ost	Süd	West
-	-	2 NT	p
3 ♥	p	3 ♠	p
p	p		

Neuerlich ein Board, in dem man sich in einem Naturalsystem nicht in einem gewinnbaren Kontrakt einbremsen kann.

Allerdings werden sich vermutlich doch viele 140er auf den Boardzetteln finden, denn das Gegenspiel, das 3 ♠ zu Fall bringt, ist wohl nur mit offenen Karten zu finden (♦-Angriff). Beim ganz normalen ♣-Angriff, wird der Alleinspieler seinen Kontrakt vermutlich gewinnen.

Board 28
Teiler W/NS

N ♠ Q3
♥ QT3
♦ 87
♣ KQ9843

W ♠ AKJ8642
♥ 87
♦ 6
♣ AT6

O ♠ T5
♥ A642
♦ AJT943
♣ 7

9
12 9
10

S ♠ 97
♥ KJ95
♦ KQ52
♣ J52

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	1 ♠
p	1 NT	p	2 ♠
p	3 ♠	p	4 ♠
p	p	p	

Ein punkteschwacher Manchekontrakt, in dem man beim Standardangriff von ♣K ganz automatisch 12 Stiche macht, da man zwei ♣-Karten am Tisch schnappt und dann beim Ausatoutieren die ♠Q fällt. Somit bleibt nur 1 ♦-Verlierer übrig.

Nord müsste ♠ ausspielen, um den Kontrakt auf 11 Stiche zu limitieren – das wird mit ♠Q3 wohl kaum jemand tun.

Board 29
Teiler N/alle

N ♠ KJT7
♥ J94
♦ 2
♣ A9863

W ♠ A65
♥ K763
♦ A976
♣ QJ

O ♠ Q832
♥ T5
♦ QJT853
♣ 7

9
14 5
12

S ♠ 94
♥ AQ82
♦ K4
♣ KT542

Nord	Ost	Süd	West
p	p	1 ♣	x
1 ♠	2 ♦	p	p
3 ♣	3 ♦	p	p
p			

Hier kommt wieder das LAW zum Einsatz. Ost hat zwar nicht sehr viele Punkte, weiß aber nach dem Informationskontra seines Partners, dass seine Seite mindestens 9 ♦-Karten hat und lizitiert daher furchtlos bis zum 3. Stock mit.

Mit allen sitzenden Impässen und Expässen erzielt der Alleinspieler sogar 10 Stiche.

Board 30

Teiler O/keiner

N ♠ QJ953

♥ 973

♦ J6

♣ T64

W ♠ A7

♥ KQ85

♦ KQ32

♣ AK3

O ♠ 8642

♥ AT6

♦ T5

♣ Q952

S ♠ KT

♥ J42

♦ A9874

♣ J87

4
21 6
9

Nord	Ost	Süd	West
-	p	p	2 NT
p	3 ♣	p	3 ♦
p	3 ♥	p	3 NT
p	p	p	

Die Puppet-Stayman-Sequenz liefert die Information, dass kein Fit in einer Oberfarbe existiert (3 ♥ von Ost zeigt die 4er-♠).

♠-Angriff wird geduckt, ♣ und ♥ stehen 3/3 und Süd hat, wenn er mit ♦ A zu Stich kommt keine ♠ mehr. Solche Stände gibt es normalerweise eigentlich nur bei Weihnachts- oder Geburtstagsturnieren.

Board 31
Teiler S/NS

N ♠ 87
♥ AKQ2
♦ AJT876
♣ J

W ♠ Q9652
♥ T983
♦ K
♣ A94

O ♠ AJT3
♥ J6
♦ 953
♣ Q652

15
9 8
8

S ♠ K4
♥ 754
♦ Q42
♣ KT873

Nord	Ost	Süd	West
-	-	p	p
1 ♦	p	1 NT	p
2 ♥	p	3 NT	p
p	p		

Die Farbqualitäten und die Extraverteilung des Nordblattes rechtfertigen ein Reverselizit – auch der Losing Trick Count (5 Verlierer) spricht dafür. Da Süd mit seiner ♦Q eine Goldkarte hat (Figuren in den langen Farben des Partners sind immer besonders wertvoll) und die beiden anderen Farben deckt, wird 3 NT erreicht und mit sitzendem ♦-Impass auch mit Überstich erfüllt.

Board 32
Teiler W/OW

N ♠ Q4
♥ AJ7
♦ KJ9
♣ KQJ53

W ♠ J987
♥ KQ65
♦ 862
♣ 62

O ♠ A63
♥ 432
♦ T543
♣ T94

17
6 4
13

S ♠ KT52
♥ T98
♦ AQ7
♣ A87

Nord	Ost	Süd	West
-	-	-	p
1 NT	p	3 NT	p
p	p		

Mit einer 4-3-3-3-Verteilung verzichtet Süd auf Stayman und sagt gleich 3 NT an. Eine leicht zu spielende Partie zum Abschluss, in der der Alleinspieler mit dem doppelten ♥-Impass 11 Stiche erzielt.

OPTIKER LANG



1030 Wien, Hainburger Straße 68-70
Tel.: 01 / 7132468 e-mail: optiker.lang@aon.at

